

## MUMBAI

## Zwischen den Welten

Michael Braun Alexander über den Kunstbotschafter Thadani

**K**ein Land, sondern ein Kontinent und schon immer ein Schmelztiegel der Völker, Sprachen und Kulturen ist Indien gewesen. Erfreulicherweise findet inzwischen auch bei zeitgenössischer

Kunst, die etwa seit der Jahrtausendwende einen beachtlichen Höhenflug erlebt, ein reger Austausch statt. Der 48-jährige Ashwin Thadani, seit 1992 selbst Sammler, schlägt mit seiner vor drei Jahren gegründeten Galerie

Isa bewusst eine Brücke zwischen den Welten, indem er ausschließlich zeitgenössisches nicht-indisches Kunstwerk ins Land holt. In seinen Räumen im ersten Stockwerk des kolonialen Great Western Building in Fort, dem historischen Kern Mumbais und Mittelpunkt der Kunstwelt, gibt er westlichen Künstlern ein Forum. Deutschland ist stark vertreten. Martin Eder, Gregor Hildebrandt, Michael Kunze und Anselm Reyle waren bereits zu Gast. „Ich gehe nicht nach Nationalität“, sagt Thadani, „sondern nach den Arbeiten - nach dem, was mich bewegt. Deutsche haben fantastische Werke geschaffen, und der indische Markt springt darauf an.“

Und die Künstler selbst? Die „lieben es hier“. Während des Monsuns, etwa zeitgleich mit den deutschen Sommermonaten, zeigt Thadani nun eine Gruppenschau, in der er vier westliche Maler präsentiert, die alle das breite Spektrum zwischen Abstraktion und Figuration ausloten. Neben Ali Banisadr und Marius Bercea sind dies Angel Otero und Fiona Rae; kuratiert hat die Britin Jane Neal. Die Ausstellung findet unter dem treffenden Motto „Between Worlds“ statt. ■

**27. Juni bis 20. September 2014,**  
[www.galerieisa.com](http://www.galerieisa.com)

up

< **Verwoben**

„Mysterious Force“  
 von Fiona Rae hängt  
 demnächst in  
 Mumbai

.....  
**Woven** „Mysterious  
 Force“ by Fiona Rae  
 will soon be hanging  
 in Mumbai

